

Peter (Pit) Scherzl

Knast 65582 Diez, 01.05.2016

Iv.I.-Rundbrief 2/2016 (Mai)

Hallo Leute !

Ich hoffe es geht Euch allen innerhalb der üblen UN-stände, in denen wir uns überwiegend ja leider befinden, zumindest erträglich.

Denjenigen, die ihre an mich gerichteten Briefe in die JVA Koblenz mit dem Vermerk „Empfänger unbekannt“ zurückübersandt bekamen, sei hiermit gesagt, dass es der dortigen Vollzugsbande ganz sicherlich nicht unbekannt ist und sie sehr wohl wissen, wo ich mich befinde. Sie haben mich am 7.4. aufgrund vermeintlicher oder tatsächlicher Überbelegung des Knastes ratz-fatz hierher verzogen. Für mich seitdem dort eingehende Post wird der faulen Einfachheit halber von denen nicht hierher nachgesandt (obwohl dies auf dem s,g. Dienstweg sehr einfach und zudem kostenlos wäre), sondern und weil es für sie viel einfacher/bequemer ist, einfach mit der aufgestempelten und vorsätzlichen Lüge von angeblich "unbekannt" zum Schaden vieler sich untereinander schreibender Gefangener wieder zurück. 70 Cent Porto sind sehr viel, wenn Leute nur s,g. Taschengeld von monatlich 36-40.- Euro zur Verfügung haben, von denen Knast dann aber direkt 18-21.- Euro einbehält, die sie derart für TV/Kabelgebühren und Stromkosten für die nichtstaatlichen Wucherfirmen eintreibt. Viele Gefangene bekommen keine Arbeit und sind auf dieses "Taschengeld" ergo dringend angewiesen und müssen mit dem dann monatlich verbleibenden Rest in Höhe von 20,- Euro "klarkommen". Dann sind nicht nur 70 Cent, sondern jeder einzelne viel Geld.

Es gibt gute Nachricht zu vermelden: Christian Vinke (nach wie vor eines der engagiertesten Iv.I. Mitglieder und seit geraumer Zeit auch Teil des Buvo, derzeit OVA 31319 Sehnde) hat die Bandscheiben OP sehr gut überstanden und meldete sich unlängst zum "Dienst" zurück. Wer jedoch weiß, welche Tortur dieser seitens des Direktors der Medizinischen Hochschule Hannover, Prof. Dr. Krauss als dringend empfohlene und notwendigen OP vorherging ... die seitens des in der JVA tätigen Arztes Windelboth torpediert und trotz fester Terminierung willkürlich einen Tag zuvor abgesagt wurde, kann sich vorstellen, wie weit gewisse "Organe" gehen, wenn es darum geht, missliebige Gefangene abzustrafen. Erst als die Anwälte sich massiv an das dortige Justizministerium wandten, wurde die abgesetzte OP auf gang ganz fix für den nächsten Tag angesetzt und durchgeführt. So kennen wir sie,- SO und nicht anders! Nun alles gut ? Mitnichten !!!

Jede(r) kann sich vorstellen, wie es denen ergeht, die mittellos und ohne Anwälte sind und sich selber nicht adäquat wehren können. Ich mag gar nicht daran denken, wie oft innerhalb der von mir in Knästen verbrachten Jahre kranke Gefangene tot beim allmorgendlichem Aufschluss aufgefunden wurden. Drei von denen habe ich persönlich gekannt. Ihnen wird - stellvertretend für viele viele weitere - ein Kapitel meines Buches/Berichtes über Knast gewidmet sein. Wes die Zahl der jährlich steigenden Zahl der Suizide Gefangener betrifft - die auf Anweisung des Bundesjustizministerium seit Jahren der Öffentlichkeit nicht mehr genannt werden, - will ich hier und jetzt nicht weiter eingehen. Fakt ist: Die wissen schon, warum es solche Anweisungen von oben gibt und was sie damit verschleiern wollen.... denn angeblich ist in bundesdeutschen Knästen ja alles ganz wunderbar (kotz) und "rechtskonform". Die der Iv.I. Dokustelle übersandten Berichte beweisen das genaue Gegenteil.

Danke für die vielen Nach- und Anfragen Eurerseits in Sachen angeblichen "Verrates" meinerseits. Da ich nicht alles an 3ede(n) Einzelne(n) beantworten kann, habe ich die notwendigen Erläuterungen innerhalb des Rundbriefes 1/2016 zusammengefasst. Ich freue mich wirklich sehr über die vielen Vertrauensbekundungen Eurerseits. Na ja,- so wie sich alles darstellt und zudem zu 100 % bewiesen ist, das die in DER Art getätigte "Berichterstattung" halt eben keine solche, sondern vorsätzliche Diffamierung und versuchter Rufmord ist, gehen die hierfür Verantwortlichen mit keinem Wort der Erklärung ein, sondern sie setzen noch einen "drauf", indem sie nun versuchen einzig darauf abzustellen, dass ich im Rundbrief 1/2016 nicht nur die Namen, sondern auch die ohnehin seit Jahren bekannten Anschriften der für diese hinterhältige Nummer Verantwortlichen genannt habe. Und nun - fast schon wie vorhergesehen - mengt sich unser bekannter """"Freund"""" T.M.F. wieder ein. War vorherzusehen,- ist er doch seit vielen Jahren mit den von mir als Dreckschleudern - und Lügenpack bezeichneten und genannten Leuten eng verbunden. Um nicht alles hiermit zusammenhängende x-mal in einzelnen Antworten beschreiben zu müssen (was ich auch gar nicht schaffen würde), nutze ich den Rundbrief hierfür und veröffentliche meine Antwort an Meyer-Falk bzgl. dessen mehr als nur unverschämten Anschreibens an Jörg Bergstedt. So kann sich dann Jede(r) erneut ihr/sein eigenes Bild machen, Im Gegensatz zu einigen seiner Genossinnen agieren wir weder hinterrücks und anonym und von daher haben wir auch kein Problem damit, auf uns überlassene Texts einzugehen und sie ggf. auch zu veröffentlichen. Dies natürlich nicht, wenn AbsenderInnen dies ausdrücklich erbeten und/oder uns zur Verschwiegenheit verpflichtet haben. Dies liegt hier nicht vor. Im folgendem nun also Schreiben des T.M.F. und meine Antwort (nicht Jörg Bergstedt's) darauf !

An
 Thomas Meyer-Falk
 Hermann-Herder-Straße 8 (JVA)
 79104 Freiburg

Hallo Thomas Meyer-Falk ;

Damit die MitleserInnenschaft nachvollziehen kann, um was es diesmal geht, hier der Einfachheit halber der Text Deines an Jörg Bergstedt (JB) übersandten Briefes :

Dein "Mandant" Peter Scherzl

Jörg Bergstedt ;

Du wirst es Dir gedacht haben, daß ich im Verlaufe der Jahre immer wieder mal vor Dir gewarnt wurde; wie richtig die Warnungen waren, kann man jetzt verfolgen. Das einzig gute an Leuten wie Dir und Deinem "Mandanten" ist ja, daß Ihr Euch selbst mit Nachdruck ins völlige politische Aus schießt.

Denn jetzt sind Du und Dein "Mandant" dafür berüchtigt und bekannt, die Privatadressen von Aktivistinnen zu publizieren. Aber ich will meine Zeit nicht weiter verschwenden; nur einen Punkt noch : Ich gehe davon aus, Daß Du es künftig unterläßt, meine Beiträge für Deine Publikationen zu nutzen. Dies werde ich auch kurz CONTRASTE und Co. mitteilen.

Unterschrift Thomas Meyer-Falk

Natürlich komme ich (wenngleich auch diverse Jahre seit Deiner letzten vergeblichen und schmachlich gescheiterten Attacke auf mich/Iv.I. vergangen sind) nicht umhin, Dir erneut auf den jetzt von Dir verzapften ‚geistigen Dünnschiss‘ zu erwidern :

So so ... — Du bist also im Laufe der Jahre "immer mal wieder" vor JB gewarnt worden, was Dich ... ja ja ... - jedoch und nachweislich nie daran gehindert hat, Dir von ihm auf bekannt scheinheilig ‚freundliche‘ Weise Infos u.a. auch Veröffentlichung diverser Texte zu erbitten. Dass die s.g. "Warnungen" vor Jörg Bergstedt Teil widerlich-hinterhältiger und schon seit Jahren a la "stille Post" und überwiegend anonym verbreiteter Diffamierungskampagne sind, haben eine Menge intelligenter Menschen schon lange begriffen. (Siehe hierzu die Erläuterung in letztem Rundbrief 1/2016 bei ivi-info.de)

T.M.F. - der in meinen Kreisen seit Jahren seitens diverser Gefangener aufgrund eigenen Verhaltens immer wieder mal als "T.M.FAKE" und als der "2-Brötchen-Che" bezeichnet wird (dies ganz offen und beileibe nicht hinterrücks und anonym) - weiß doch ganz genau, dass die anonym gestreuten und frei erfundenen Vorwürfe gegen J.B. jedweder realen Grundlage entbehren. Und dass einzig aus diesem Grunde auch keinerlei Beweise vorliegen, die solche Behauptungen auch nur ansatzweise untermauern wurden. Gäbe es sie,- sie wären längst und mit lautem Freudengeheul (dann aber nicht anonym) der gesamten Scene übers Internet präsentiert worden.

Du schreibst jetzt in Deinem o.g. Brief, man könne jetzt verfolgen, wie richtig diese angeblich auch an Dich gerichteten Warnungen vor 3.8. gewesen wären. Schon allein mit diesen Worten reihst Du Dich (zumindest aber nicht feige anonym !) in die Reihe der hinterhältig agierender „Diffamissten“ und „Stille Post“ spielender Personen ein, denn auch Du hast keinerlei Beweis für die Richtigkeit und daraus abzuleitender Berechtigung des Warnens,- welches (wie wir beide nur zu genau wissen) ausschließlich der Diffamierung und daraus resultierender Entsolidarisierung dient. Bösertige, hinterhältige Bestrafungsaktion dafür, dass J.B. derzeit in berechtigter und durchaus konstruktiver Weise diverse Machtstrukturen diverser linker "ScenefürstInnen“ kritisierte. Ja ja,- das haben überzeugte AnarchistInnen nun mal so an sich und das ist ihr gutes Recht, solange sie keine Unwahrheiten verbreiten. Steht nicht auch die gesamte linke Scene für freie Rede ? Und wie würde die agieren, wenn ihr dieses Recht urplötzlich von Dritten abgesprochen und verwehrt würde? Das gäbe ein Geschrei ...

Du schreibst nun, Du wollest "Contraste & Co" informieren. Ja,- hoffentlich, denn mir ist mittlerweile an Öffentlichkeit überaus gelegen. Und die,- so kann ich Dir und Deinesgleichen vorab jetzt schon versichern – wird wahrscheinlich noch viel öffentlicher werden. Zumindest und in dieser aufgezwungenen Form für solange, wie der seitens des Political-Prisoners-Net veröffentlichte anonyme Bericht dort weiterhin veröffentlicht wird. Das dies auch weiterhin geschieht, obwohl die vor und hinter dieser Website stehenden bekannten PersOnen,ganz genau wissen, dass dieser Text in keinem Punkt den Tatsachen entspricht und die auch die Beweise hierfür nicht einsehen wollen, beweist mir ganz eindeutig um was es denen eigentlich geht, nämlich beileibe nicht um faire Berichterstattung, sondern einzig um maximal mögliche weitere Diffamierung. Dass sie derartigen Dreck überhaupt und in anonymer Weise völlig unüberprüft überhaupt auf ihre Website setzten, ist ein Umstand, der mir in der Quintessenz eine Menge verdeutlicht. Anständige Leute mit Charakter hätten derart nie agiert.

Du schreibst jetzt, dass das einzig Gute an Leuten wie Jörg Bergstedt und mir ja sei, dass wir uns mit Nachdruck ins völlige politische Aus schießen würden und das wir nun dafür berüchtigt und bekannt seien, die Privatadressen von Aktivistinnen zu publizieren. Hierzu sei mitgeteilt : Was das politische "Aus" betrifft, von dem Du nun herumquackst, so müsstest Du doch aufgrund meiner früheren an Dich gerichteten Briefe (die allesamt innerhalb unserer Dokustelle gespeichert sind) ganz genau wissen und mitbekommen haben, dass ich an dem, was Du wohl als Dein persönliches „politisches In" bezeichnest, von jeher keinerlei Interesse habe !!! Wir,- und das habe ich auch Dir derzeit (2006) geschrieben,- machen unser "Ding nicht, um irgendwelchen Leuten aus der AK-Szene zu gefallen und um uns zu profilieren (der Preis hierfür wäre auch viel zu hoch, wenn

man weiß, wie es einem seitens des Systems heimgezahlt wird), sondern einzig um real etwas Zu bewirken ... positiv zu verändern. Und derartiges darf dann gern auch leise und ohne Krawall geschehen, - dem wir aber auch nie aus dem Weg gingen, wenn es nötig war. Das zum Thema "politisches Aus", in das wir uns angeblich Deiner mir jedoch auch nicht wichtigen Ansicht nach "schießen". Und was den "Vorwurf" bzgl. der veröffentlichten Anschriften von Catrin Ulbricht und Wolfgang Lettow betrifft, ist folgendes zu sagen : Wenn Du den Rundbrief sorgfältig gelesen hättest , so müsstest Dir klar sein, dass es nicht J.B.s Veröffentlichung, sondern einzig und allein die meine ist. Darauf hat er in dem von ihm verfasstem Zusatz auch explizit hingewiesen. Und ich kann dies nur voll bestätigen und zudem, dass ich von J.B. zuvor gefragt wurde, ob es denn wirklich sein müsse, volle Namen und Adressen zu benennen. Für mich gibt es bzgl. Überhaupt keine Bedenken. "Ross &Reiter" solcher Aktionen müssen stets genannt werden, denn wie könnten sich involvierte Dritte ansonsten ein objektives Bild von allem machen ? Was willst Du seltsamer "Vogel" also von Jörg. Wenn Du vor jemandem warnen willst, dann benenne mich. Übrigens, - Deine GenossInnen haben zuvor doch auch mich namentlich und unter Angabe meines Aufenthaltsortes innerhalb des „Verräterberichts“ vermeldet. Das ist also für Dich völlig o.k., oder was? Sind die jetzt auch „berühmt-berüchtigt“ dafür, Namen und Adressen von AktivistInnen zu veröffentlichen? Pass auf, dass Du Dich nicht in Atemnot bringst, wenn Du in dieses „Horn“ stößt. Und jetzt lese ganz genau:

Was die angeblichen "Privatadressen" betrifft, so nimm ganz einfach mal zur Kenntnis, dass an diesen Adressen seit diversen Jahren absolut nichts Geheimen ist. Sie sind zudem die Meldeadressen, die Jedermann/frau auf banale Anfrage bei den Meldebehörden ohne Probleme genannt bekommt. Zudem ist es auch so, dass beide Anschriften schon vor Jahren in einem unserer derzeit veröffentlichten Rundbriefe als mögliche AnsprechpartnerInnen innerhalb des Anti-Knast-Kampf genannt wurden ohne dass dies Protest erzeugt hätte. Merke: Erst ein wenig nachdenken, T.M.F. und dann schreiben. Du /Ihr scheint alle Leute für blöde zu halten, wenn Du/Ihr nun urplötzlich darauf abstellt, dass ohnehin bekannte Anschriften genannt wurden. Dieser konstruierte Vorwurf und verfuckt scheinheiliges Verhalten bzgl. der Anschriften dient ganz offensichtlich nur der Ablenkung vom nachweislich erneut mies-dreckig und anonym begangen - per vorsätzlicher Diffamierung meiner Person, die ich Catrin Umbricht sowie Wolfgang Lettow und mittlerweile auch Political-Prisoners-Net vorwerfe. Lese Rundbrief 1/2016 ganz genau !!! Obwohl Ulbricht schon weit vor der Veröffentlichung der (wie sie selber in E-Mail an J.B. zugab) gegen mich gerichteten nachweislich falschen Behauptungen informiert war und für die ich auch "hieb-und stichfeste Gegenbeweise anbot, wurden diese Diffamierungen dann in Form des bei PPN veröffentlichten Berichtes "Zum Verrat von Pit Scherzl" veröffentlicht. Dies als s.g. Tatsachenbericht, - kein Wort davon, dass ich dies alles ausdrücklich bestreite und Gegenbeweise angeboten habe. Wer innerhalb ihrer/seiner "Berichterstattung" solche Hinweise nicht ebenfalls (zumindest als Nachtrag) verbreitet, will nicht nur "berichten", sondern diffamieren und Rufmord betreiben. Wie gerade beschrieben hat Ulbricht in Mail an J.B. zugegeben, dass sie diese Infos verbreitet hat. Ich bin in diesem Bericht mit vollem Namen und Anschrift/Aufenthaltsort genannt worden und nun "pisst" sich diese miese Bande urplötzlich an, dass ich "Gleiches Recht für Alle!!" in Anspruch genommen habe ? Ha !!! Ja ja, - so kenne ich "sie" : Schnell irgendeinen anderen Vorwurf in die Welt setzen (konstruieren) - auf die zu allem führenden Umstände einfach nicht mehr eingehen, um eigenen Drecksverhalten abzulenken. Was denkt sich dieses widerwärtige Dreckschleuderpack eigentlich ? Dass ich mir unwidersprochen die Reputation kaputtmachen lasse ? Weit gefehlt !!! Mir ist zwar die Meinung irgendwelcher Leute, die irgendwelchen Dreck der anonym veröffentlicht wird einfach glauben, völlig und scheißegal - ich bin da wie eine Eiche, der es auch schnuppe ist, wenn sich mal irgendeine Wildsau an ihr scheuert - aber es gibt Dinge, die lässt man nicht unwidersprochen einfach stehen. Es ist auch zunehmend wichtig, vor solch hinterhältigem 'Pack' nachhaltig zu warnen. Denn sie sind es, welche die ohnehin immer noch viel zu kleine und somit schwache Anti-Knast-Scene spalten und zerrütten.

Political-Prisoners-Net (hinter dem maßgeblich auch Wolfgang Lettow vom s.g. Gefangenen Info steckt) und der ebenfalls Teil der Diffamierungs- und Ausgrenzungsmafia ist (wie er mir anlässlich eines mit ihm im Dezember 2014 geführten Telefonates im Bezug auf J.B. bewies) ist von mir freundlich/höflich gebeten, sich im Falle des Bestreitens meiner Version zum angeblichem Verrat u.a. widersinniger falscher Erklärungen Günther Finneisens die angebotenen Beweismittel anzuschauen, dann den Bericht von deren Website zu nehmen und eine kurze Gegendarstellung meinerseits zu veröffentlichen. Für mich wäre der Fall dann gelaufen und erledigt gewesen. Ich habe jedoch bis heute (in deren üblicher Manier) keinerlei Antwort erhalten (dies auch von Catrin Ulbricht nicht), - noch wurden Bericht entfernt und Gegendarstellung veröffentlicht. Man / frau stelle sich vor ... und egal wer hiervon betroffen ist : Da Wird jemand auf das übelste als Verräter gebrandmarkt, obwohl Gegenbeweise angeboten wurden, die jederzeit überprüft werden können. Statt dies aber zu tun, wird stattdessen der diffamierende Bericht nach wie vor weiter veröffentlicht. Wer so vorgeht, sich derart verhält, der/dem ist nicht an Wahrheit gelegen, sondern einzig an fortgesetztem dreckig-hinterhältig-feigem Rufmord. Und nachdem ich dies in Rundbrief 1/2016 verdeutlicht habe, kommt nun der Vorwurf der Adressenpublizierung von AktivistInnen. Ich kann jetzt schon darauf warten, welcher weitere - und natürlich erneut anonym ins Net gestreute Vorwurf und Warnung vor mir auftaucht. Wahrscheinlich "Scherzl arbeitet mit dem VS zusammen - er nennt Adressen von AktivistInnen." Oder es kommen erneut ekelhafte Anwürfe wie den, den Du Dir derzeit in Kooperation mit - welch "Zufall" - Catrin Ulbricht geleistet hast, als Ihr mir mit "lediglichen Fragen" das Image eines ‚Sittichs‘ anhängen wolltet, um mir und der Iv.I, zu schaden. Übrigens, T.M.F. - bis heute bist Du mir die Antworten auf meine Dir derzeit gestellte Frage, warum Du mir völlig unaufgefordert dies eklige Bild des nackten sehr jungen Mädchens zugeschickt hast ... und derartiges überhaupt in Deinem Besitz hast, nach wie vor schuldig. Dass das jetzige Vorgehen in Form des Berichtes Retourkutsche und Rache Eurerseits für die Euch derzeit beigebrachte Niederlage/Blamage ist, wissen sowohl Du als auch ich nur zu genau. Nachdem J.B. bei C.U, nachfragte, warum sie derartigen Scheiß völlig

unüberprüft weiterverbreitet, erhielt er per Mail die "Antwort", sie würde sich jetzt ausklinken. Gleiches Vorgehen wie derzeit,- erst Scheiße (und hinterrücks !!!) verbreiten und anstatt die Dinge anständig zu klären, dann auf "Vogel Strauß" machen. Ich bezeichne solches Verhalten als feige und erbärmlich.

Du schreibst jetzt auch, Du wollest "Contraste & Co" informieren. Ja - !!- das hoffe ich doch sehr. Sind richtig gute und clevere Köpfe, die dort sitzen, die (zumindest nehme ich dies an) sich nicht so leicht wie die Leute bei Indymedia verarschen und benutzen lassen. (Zum besseren Verständnis für die werte MitleserInnenschaft : Aufgrund anonym verfasster Mitteilung bzgl. des konstruierten Vorwurfs der Veröffentlichung von "Privatadressen" wurde J.B. daraufhin ohne jede Nachfrage und Überprüfung dieses zudem auch nachweislich falschen Vorwurfs von Indy zensiert. Man/frau stelle sich dies vor : Derart heftiges Agieren aufgrund eines anonymen und zudem nachweislich falschen Vorwurfs. Ein Medium, welches derart auf anonymen Dreck und überhaupt darauf reagiert...ist zumindest für mein Empfinden bedenkenswert einzustufen.) T.M.F, - wir kennen die dort vor J.B. warnende Person natürlich nicht,- aber es ist offensichtlich, dass sie aus dem Lager der Diffamierungsmafia stammt, die sich derart ihrer offen und konstruktiv agierender KritikerInnen entledigen will. Und dass Du Teil dieser widerlichen Mafia bist, kann ich bislang zwar nicht beweisen,- aber die Art und Weise Deines Vergehens spricht seit Jahren Bände und ist mir (der dbzgl. sehr hohen Maßstab anlegt) Beweis genug. Ich habe Dir derzeit schon - und mit Nachdruck - sehr deutlich mitgeteilt, dass ich aufgrund Deiner (in Rundbrief 1/2016 ausführlich geschilderten) Diffamierungsattacke gegen mich und Iv.I. keine Zusammenarbeit und auch kein sonstiges Miteinander mehr will. Dies war auch die einheitliche Ansicht des gesamten Iv.I. BuVo's. Aber ... und obwohl Du mir aufgrund Deiner (und meiner Ansicht nach kranken Ansichten/Absichten) aus tiefstem Herzen nicht nur unsympathisch, sondern zuwider bist, habe ich in all den Jahren danach mehrfachst und in öffentlichen Rundbriefen und sonstigen Schreiben Dein wenngleich auch harmloses Taschenbüchlein über Dich und Knast beworben, habe stets bestätigt, dass ich Dich trotz persönlicher Differenzen für einen guten Anti-Knast-Kämpfer halte. Dies schon allein, um Dir Deine Reputation in Knastkreisen nicht zu beschädigen und zu erhalten. Na ja ... - die hast Du (wie viele Genossen berichteten) Dir (zumindest bei denen) durch Dein übles Verhalten dann ja eigenverantwortlich genommen. Ich habe Dir derzeit geraten, Du mögest Dein "Ding" gegen Knast auf Deine Weise machen und wir halt eben auf die unsere und das wir beileibe keine wie auch immer gearteten "Konkurrenten" seien. Dieses vermutlich kranke Empfinden Deinerseits war ja wohl auch der damalige Auslöser bei Dir, mich durch das gezielte Streuen von "lediglicher Frage", ob es denn sein könne, dass ich als Bundesvorstand und Gründer der Iv.I. ein Sexualstraftäter bin, zu diffamieren. Wes derartige und "ledigliche Fragen" in Knastkreisen und auch ansonsten bewirken ... und das bei solchen Fragen in den Köpfen der Menschen 'ne Menge a la "Irgendwas wird schon dran sein ..." hängenbleibt, ist (und genau das unterstelle ich) Dir als intelligentem und zudem überaus erfahrenem "Uraltknackie" sehr wohl bewusst. Du hast diffamieren, schädigen und ausgrenzen wollen - in trauter Niedertracht zusammen mit Deiner langjährigen Freundin und Helferin Catrin Ubricht - und da es gerade so schon passt,- hier nochmals die noch offenstehende Frage, warum Du 'Schmock' mir derzeit und ohne jemals von mir um derartiges gebeten worden zu sein, mix dieses fast schon als pornographisch zu bezeichnende Bild des nackten Mädchens zuschicktest, welches dann ja seitens des Knastes angehalten wurde. Jeder auch nur halbwegs erfahrene Gefangene weiß genau, dass solche per Post übersandten Bilder angehalten/eingezogen werden und im Zusammenspiel der Geschehnisse ist nicht von der Hand zu weisen, dass die nicht erbetene und absolut unerwünschte Zusendung nur deswegen geschah (die Anhaltung ahnend !!!) um dann solche "Fragen" konstruieren zu können. Und das, obwohl Du hinterhältiger Schmock aus unserem vorherig geführten Briefwechsel ganz genau wusstest, dass ich wg. mehrfachen Bankraubs saß.

Und - um nun auf das eigentliche Thema Contraste und Dein Hinweis an J.B. zurückzukommen : Was bezweckst Du damit? Das kann man sich ja eigentlich schon an 2 Fingern ausrechnen". In dem Kontext ist es reine Diffamierung,- zumindest der sicherlich ebenfalls kläglich scheiternde Versuch einer solchen. Mir ist natürlich bewusst, dass die widerlichen Tentakel der beklagten Diffamierungsmafia ziemlich lang sind... aber ich bin mir ziemlich sicher, dass sie in der bekannten miesen Art sicherlich in die Contraste nicht eindringen können. Dafür sind diese Leute zu gut und integer. Es wird wirklich Zeit, dass einige dieser "Tentakel" rigoros geoutet werden um diesem schlimmen, der gesamten "Scene" schadendem Treiben ein Ende zu setzen. T.M.F, uns kann es nunmehr gar nicht öffentlich genug sein ! Also,- laber nicht und quake nicht nur herum, sondern mach hinne! Zumindest ich nehme diese Vorlage gern an, auch wenn derartiges eigentlich nicht einmal ansatzweise meinem 'Niveau' entspricht. Und ansonsten ... ist Dir nicht bewusst, wie geradezu lächerlich (und zudem rechtsunwirksam) Dein Hinweis an J.B. ist, dass Du künftig davon ausgehst, dass er es unterlässt, Deine Beiträge für seine Publikationen zu „nutzen“? Glaubst Du tatsächlich allen Ernstes, dass ein J.B. (dem sowohl Du, als auch ich nicht einmal ansatzweise das "Wasser" reichen können) es tatsächlich nötig hat, sich auf Deine Publikationen beziehen zu müssen ? Ein Mensch, der selber schon diverse Veröffentlichungen zu Knästen getätigt hat und dem zudem die gesamte Dokumentationsstelle der Iv.I, vollumfänglich zur jederzeitigen Verfügung steht in der u.a. über 15.000 Berichte Gefangener innerhalb der Jahre 2005-2016 dokumentiert sind. Nimmst Du Drogen oder sonstige Psychopharmaka ??? Wenn ja, so solltest Du die aber schnellstens aus dem Schädel lassen, denn sie verzerren ganz offensichtlich Deinen Realitätssinn. Sei froh - und stolz darauf, dass ein Mensch wie J.B. Dich hie und da überhaupt benennt/zitiert.

Du und Deinesgleichen, T.M.F., sind es, die Leute wie mich aus Gründen des notwendigen Selbstschutzes vor Rufmord in die Offensive zwingen. Ich habe mich stets untadelig verhalten - und nichts anders ist bzgl. J.B. hierzu zu sagen - aber ich lasse mich nicht öffentlich und zudem wider besseren Wissens von Dreckschleudern wie PPN/Lettow sowie Ubricht und Dir „langmachen“ und dies gilt auch in Bezug auf integrale Kampfgenossen und Freunde wie J.B. Wir haben uns nichts vorzuwerfen

und von daher wird es Deinesgleichen auch niemals gelingen, Beweise für die Richtigkeit anonym im Net verspritzter Diffamierungen zu präsentieren. Du,- und gerade Du solltest einen guten alten Lehrspruch beherzigen : Wer partout gegen den Wind pissen will, muss dabei auch in Kauf nehmen, sich "Hose und Schuhe" einzunässen !!! Wenn Du J.B. wegen seiner lediglichen Hilfe bei der Veröffentlichung meines Rundbriefes erneut zu diffamieren versuchst,- denn sei Dir gewiss, dass ich Dir zeige, wie nass Du Dich dabei machen wirst. Und bevor Du ‚Schmock‘ in diesen letzten Satz eine vermeintliche Drohung hineininterpretierst (wovon auszugehen ist...a la Scherzl bedroht politischen Gefangenen und Aktivisten" als nächste anonyme "Berichterstattung),- es ist keine Drohung, sondern eine eher gutgemeinte Warnung!

Was mir innerhalb Deiner Zeilen an J.B. auch sofort auffiel, ist der Umstand, dass Du mich mehrfach als seinen "Mandanten" (in Anführungszeichen) bezeichnet hast. Was die Anführungszeichen bedeuten, muss hier ja nicht weiter erläutert werden,- aber das eine Type wie Du sie in diesem Zusammenhang anwendest, sagt auch sine Menge über Dich aus. Was soll ich denn Deiner Meinung nach sonst sein ? J.B. hat mich (und trotz seiner widerlichen Erfindungen auch G.F.) in hervorragender Weise verteidigt. Zwar und erstmal nicht mit dem von uns erhofften Ergebnis, was aber vermutlich an der schon vor der Verhaftung beschlossenen insgeheimen Vorverurteilung lag. Du kennst dieses System ja selber bis zur bitteren Neige und musstest aus eigener Erfahrung wissen, dass Du den besten und teuersten Anwalt der Welt haben kannst. Wenn sie Dich verurteilen wollen, so geschieht das stets im Rahmen der s.g. freien richterlichen Beweiswürdigung. Dann werden Beweismittel unterdrückt und nicht überprüft und letztendlich heißt es dann im schriftlichen Urteil vielfach "Die Kammer gelangt zur Überzeugung ..." - und da macht man erstmal nichts... außer langem Gesicht. Ich habe in Rundbrief 1/2016 ausführlich beschrieben, welche hervorragende Arbeit J.B. ‚abgeliefert‘ hat. Und dies beileibe nicht nur bei uns,- wie viele seiner vorherigen Mandanten bestätigen. Nur allein das sollten Typen wie Du ganz einfach nur würdigen, anstatt mit Anführungszeichen herumzuspielen. J.B. ist kein Rechtsanwalt,- aber sehr versiert. Hat viele linke AktivistInnen und auch immer wieder 8zudem stets kostenlos) langjährig in Psychiatrien weggesperrte Menschen durch Verteidigung geholfen (dies in Zusammenarbeit mit vielen anderen aus der Projektwerkstatt, denen ebenfalls zu danken ist) und gegen dieses System obsiegt. Selbst von ihm verfasste Revisionen vor einem OLG und eine Verfassungsbeschwerde hat er schon gewonnen. Und kürzlich nicht nur fünf Freisprüche für demonstratives Schwarzfahren erreicht (was bundesweit ja bekannt wurde, sogar in heute-Nachrichten), sondern eine Verurteilung abgewehrt in einem Verfahren, weil er einen Richter als Rechtsbeuger bezeichnete. Der hat ihn deswegen natürlich angezeigt – wie das halt so ist innerhalb dieses Rechtsbeugensystems. Nachdem aber dieser Richter innerhalb dieses Verfahrens gegen J.B. 2 Stunden lang als Zeuge von Jörg vernommen wurde, zog er dann seinen gegen Jörg gerichteten Strafantrag offiziell zurück. Noch Fragen und Zweifel an den Qualitäten eines J.B. ? Nicht wirklich, oder ? Besser kann nun wirklich nicht verdeutlicht werden, wie überlegen die zusätzliche offensive Verteidigung ist. Die Rote Hilfe lehnt dies und s.g. Laienverteidigung ja offiziell ab. Und genau das wird von u.a. auch J.B. kritisiert - und zwar zu Recht. Was die Rote Hilfe da tut, ist tatsächlich 'richtig' schlecht für die von ihnen beratenen Leute/Mitglieder. LaienverteidigerInnen haben lt. StPO dieselben Rechte wie Anwälte,- d.h. es findet keine Briefkontrolle zwischen ihnen und Angeklagten statt. Sie brauchen keine Besuchserlaubnis, Gespräche dürfen nicht überwacht werden. Was das ggf. für Vorteile für angeklagte und sich in Untersuchungshaft befindliche GenossInnen birgt, muss man doch niemandem und insbesondere jemandem wie Dir erläutern. "Anna und Arthur haltens Maul" ist in vielen Fällen erstmal eine gute Sache, die grundsätzlich auch von mir mitgetragen wird, — aber vielfach ist sie es aber auch nicht. Auch mich wundert und ärgert es sehr, dass Laienverteidigung seitens der Rots Hilfe so überaus verteufelt wird. Ist wohl auch ein Grund dafür, dass Jörg auch von deren Seite aus seit diversen Jahren ausgegrenzt und "verteufelt" wird. Derartiges Verhalten ist falsch und zudem übel !!! Lachender Dritte ist bei solchem Verhalten immer zumindest der Verfassungsschutz, wenn und weil besonders wehrhafte AktivistInnen aus den eigenen Reihen "kaltgestellt" und ihrer Möglichkeiten teilweise beraubt werden. Das gefällt diesem System, halt eben weil es den Widerstand schwächt. Unser Motto ist da wesentlich besser : "Leben und leben lassen!" Wenn man mal von Nazis und ähnlichem Dreck absieht, ist es mir völlig egal, wer mit mir auf die Barrikaden geht. Kleine bis mittlere 'ideologische Unterschiede' sind da doch eher nebensächlich,- Hauptsache es geht ernsthaft und beiderseits in die richtige Richtung. wenn die stimmt, so ist auch die jeweils unterschiedliche Art des Vorgehens egal. Für tatsächliche Veränderungen ist es am effizientesten, wenn man/frau dieses verfuckte System mit deren eigenen Waffen schlägt. Und das gelingt nicht, wenn Angeklagte "im Namen des Volkes" deren Urteil schweigend und überwiegend kampflös annehmen/hinnehmen. Wie dem auch sei: Ich "Mandant" fühle und weiß mich gut vertreten und aufgehoben!

Abschließend schnell auch noch ein paar verdeutlichende Worte zu Deiner von mir als Dreckschleuder bezeichneten Genossin Catrin Ulbricht : Sie hat in einer ihrer anfänglichen Mails an Jörg Bergstedt geschrieben, sie habe mich vor Jahren als angeblichen "Anschießer" (was in Jargon ja nichts anderes als Verräter bedeutet) kennengelernt. Hierzu sei gesagt, dass ich niemals persönlichen Kontakt zu ihr hatte. Es gab lediglich einen kurzen Schriftwechsel, nachdem herausgekommen war, dass sie (und offensichtlich wohl in Deinem Auftrag?) innerhalb der "Scene die "Frage" verbreitete, ob es denn vielleicht sein könne, dass ich ein "Sittich" sei, denn solche Fotos würden seitens des Vollzugs doch wohl nur bei Sexualstraftätern angehalten. Auf meine schriftliche Frage, wie sie denn auf derartigen Schwachsinn käme, bekam ich als Antwort, sie habe keinen Bock sich darüber einzulassen und das T.M.F. ihr Freund sei, hinter dem sie stünde. Und dass sie aus diesem Grunde nun weiteren Kontakt mit mir abbräche. Das habe ich "besonders" gern,- erst eine Menge an nachweislich falscher Scheiße unters "Volk" bringen und dann nicht die "Eier...stöcke" haben, um dafür zumindest verbal geradezustehen. Später bekam sie dann wohl aus einem der Iv.I. Rundbriefe mit, dass ich darüber berichtete, einen auf die Iv.I. angesetzten V-Mann der OVA angezeigt zu haben. Dieser Anzeige ging vorher, dass diese Type (Mitgefänger) heimlich und im Auftrag der JVA alle unsere

Unterschriftslisten bzgl. einer Petition aller Gefangener abris und klaut, Als er dabei von Iv.I. Leuten erwisch wurde, ist er von mir mindestens 5x vergeblich aufgefordert worden, diese Listen mit Hunderten Unterschriften wieder rauszurücken. Denn die hatte er längst an JVA übergeben. Und die weigerte sich auch. Ich hebe diese Type dann wg. Diebstahls und Sachbeschädigung angezeigt und die JVA verklagt. Die Anzeige gegen diesen Typen wurde in der üblichen Manier auf fix eingestellt und über die Klage wurde festgestellt, dass das Verhalten und Vorgehen der JVA in grober Weise rechtswidrig war, was einer schallenden Ohrfeige gleichkam, Zudem stellte das Gericht fest, dass alle Unterlagen bzgl. Dieser Petition wieder ausgehändigt werden müssen und es zudem auch völlig legal sei, wenn Gefangene für derartige Gemeinschaftspetitionen die s.g. schwarzen Bretter auch ohne vorherige Genehmigung (mit-) nutzen. Der Vorwurf des Verrats ist bezogen darauf, dass ich derzeit diese klauende Drecksau von V-Mann angezeigt habe,- aber davon schreibt diese mit der Halbwahrheit agierende C.U. jedoch kein Wort. Urplötzlich heißt es viele Jahre später, sie habe mich als "Anscheißer" kennengelernt. Und das ist noch nicht einmal völlig unwahr, denn ich habe diese Type als einzigstes uns Gefangenen noch verbliebenes Mittel der Gegenwehr "angeschissen". Und in dem und solchem Fall wurde ich es jederzeit immer wieder tun. (Kam aber seitdem bislang nicht wieder vor.) Wes "Geistes Kind" die mich als "Anscheißer" bezeichnende Catrin Ulbricht ist, beweist der Umstand, dass sie die zum "Anscheißen" führenden Umstände völlig außen vorlässt,- hierzu natürlich kein Wort, denn sie will ja diffamieren . Du, T.M.F, bist ja mit dem ganzen Vorgang betraut,- hast Dir ja derzeit im Rahmen des IFG Informationszugang bzgl. der Verträge mit diesem Kaufmann erklagt,- die ich aber (der ebenfalls gerichtlich auf IFG bestand), erst nach über 1-jähriger Verschleppung erhielt. SQ arbeiten die,- so und nicht anders,. Und als "Schmankerl" am Rande : Gegen den hier wuchernden und das ihm zugestandene dreist ausnutzende Monopol des Verkaufs von Waren an Gefangene, der hiesige Kaufmann Davo/Gemmer, ist Massak doch tatsächlich als super preiswerter Discounter zu bezeichnen, der er (wie wir beide wissen) aber natürlich nicht ist. Hier nur einmal ein paar wenige Beispiele wie der hier zulangt,- nach dem offensichtlichem Motto „Friß oder friß halt nicht!“ Hier : 10 Klarsichthüllen/0,99 €, Kerzenbirne/2,79.- Kleiner Klebestift/2,49.- Batterie Micro AAA/0,90.- Schreibpapier 80 Blatt/1,73.- Textmarker Billigversion/0,99.- Z-Papier 50-er No Name/0,35.- Ordner/2,49.- Elkos Rasierschaum/2,99.- usw.usw. Und : Einkauf nur einmal.im Monat !

Wenn Du also Langeweile hast : Es bietet sich jede Menge anständiges Betätigungsfeld für Dich. Es ist für die nächsten (hoffentlich viele Jahre) zwischen uns alles "gesagt" und in diesem Sinne Pit

----- Ende Brief an T.M.F. -----

Und nun wieder zurück zum eigentlichem Rundbrief. Ich denke dass diese jetzt veröffentlichte Antwort meinerseits an T.M.F. dazu beiträgt, dass Jede(r) von Euch sich nun ein eigenes Bild von dem machen kann, was diese Dreckschleudern derzeit hinterrücks inszenieren. Wie gesagt,- ich habe mir nichts vorzuwerfen und ergo auch nichts zu verschweigen. Zur mehrfach gestellten Frage, ob die Iv.I. nunmehr innerhalb der Projektwerkstatt aufgegangen sei und überhaupt weiterbestehen würde : Nein,- die Iv.I. ist und bleibt natürlich ein sigenständiges Ding für sich. Nachdem Westerborg aufgelöst wurde, ist uns aus der Projektwerkstatt sofort und ungefragt "Asyl" angeboten worden. Ich selber bin dort ja auch seit Jahren gemeldet, Wir suchen jedoch nach wie vor mit gerechtem Zorn "gefüllte" Menschen, die sich ernsthaft am Anti-Knast-Kampf beteiligen mögen und die diverse Bereiche in der Organisation bzgl. Mails und Website als solches mitbetreuen mögen. Dies können und sollen die ohnehin bis an die Grenzen mit unzähligen Projekten befassten ProjektwerklerInnen nicht auch noch übernehmen. Auf jeden Fall ist demnächst wieder die gesamte Seite der Iv.I. abrufbar, Und Rundbriefe wird es dann im 2-Monats-Takt auch wieder geben.

Im Juli startet die Projektwerkstatt (dann wirklich von dort und nicht von mir) in Gießen eine Veranstaltungsreihe zu Kritik an Knast und Strafe. Das v.a. auch in Kooperation mit einem Kino, in dem dann höchst interessante Filme zur Sache gezeigt werden! Wer Interesse an Besuch oder aktiver Mitwirkung daran hat, möge sich alsbald melden ...

kobra@projektwerkstatt.de. Genaue Termine werden dem Veranstaltungskalender der Projektwerkstatt zu entnehmen sein (www.projektwerkstatt.de/termine).

Euch allen von hier aus herzliche Grüße und die besten Wünsche.

Pit Scherzl